



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Schwere Verletzungen trug eine Fußgängerin bei einem Verkehrsunfall am 24.11.2020 gegen 16.45 Uhr in der Rathausstraße in **Raguhn**-Jeßnitz davon. Unweit der dortigen Muldebrücke beabsichtigte die 62-jährige die Straße zu überqueren und wurde dabei noch am rechten Fahrbahnrand von einem VW Caddy erfasst. Der 72-jährige Fahrer war in Richtung Hallesche Straße unterwegs. Die Passantin wurde in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. Die Schadenshöhe am Fahrzeug wird mit 2000 Euro beziffert.

Durch eine Polizeikontrolle am heutigen Morgen wurde ein 35-jähriger festgestellt, der unter Drogeneinfluss am Steuer seines Wagens saß. In der Ortslage **Altjeßnitz** kontrollierten Beamte gegen 9.30 Uhr einen PKW BMW. Ersten Anzeichen nach lag die Vermutung nahe, dass der Fahrzeugführer unter dem Einfluss berauschender Mittel steht. Ein sodann durchgeführter Vortest bestätigte die Annahme der Beamten. Der Fahrzeugführer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Zudem wurde gegen ihn ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und ihm vorerst die Weiterfahrt untersagt.

Ein 46-jähriger befuhr am 25.11.2020 gegen 6.30 Uhr in **Köthen** mit einem Bus die Lohmannstraße in Richtung August-Bebel-Straße. Im Kreuzungsbereich Am Wasserturm wollte er nach links in die benannte Straße abbiegen. Dabei beachte er den sich im Gegenverkehr befindlichen Fahrer eines PKW Skoda nicht.

Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Personen wurden nicht verletzt. Die Gesamtschadenshöhe wird mit etwa 10.000 Euro angegeben.

Kriminalitätslage

Durch Lärm im Hausflur geweckt, schreckte in der vergangenen Nacht gegen 2.30 Uhr eine 70-jährige Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses in der Straße Neue Brücke in **Zerbst** aus dem Schlaf. Um der Ursache auf den Grund zu gehen, begab sie sich in den Treppenaufgang. Dort bemerkte sie eine ihr unbekannte männliche Person, die mit zwei Taschen bepackt, fluchtartig den Kellerbereich verließ. Dabei stieß der Täter die Mieterin gegen eine Hauswand, wobei sie sich oberflächliche Verletzungen im Gesichtsbereich zuzog. Bei der Nachschau sodann im Keller wurde festgestellt, dass mehrere Räumlichkeiten aufgebrochen worden waren. Angaben zur Schadenshöhe und zum Diebesgut liegen der Polizei nach gegenwärtigem Erkenntnisstand noch nicht vor.

Im Zeitraum von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr des gestrigen Tages drangen Unbekannte in eine nicht verschlossene Garage An der Muldeau in **Pouch** ein. Entwendet wurde ein Elektro-Außenborder der Marke „EPROPULSION Spirit“ sowie diverses Werkzeugzubehör. Dem Eigentümer ist ein Schaden von circa 1150 Euro entstanden.

Der Pächter eines Kleingartens in einer Sparte in der **Bitterfeld**-Wolfener Mühlstraße informierte die Polizei am 24.11.2020 über einen Einbruch. Demnach verschafften sich dreiste Diebe in der Zeitspanne vom 2. bis 23.11.2020 Zugang zum Grundstück und öffneten dort unter Zuhilfenahme von Werkzeugen einen sich im Außenbereich befindlichen Schrank und in der weiteren Folge die Tür der Gartenlaube. Die bislang unbekanntes Täter stahlen verschiedene Elektrowerkzeuge im Wert von etwa 270 Euro.

Ohne ihre Gehilfen müssen derzeit zwei Bewohnerinnen eines Mehrfamilienhauses in der Heinrich-Heine-Straße in **Köthen** auskommen. Einbrecher hatten es darauf abgesehen und entwendeten in der Zeit vom 24.11.2020 9.30 Uhr bis 25.11.2020 7.40 Uhr die im Flurbereich abgestellten Rollatoren. Um in das Wohnhaus zu gelangen, mussten sie die Hauseingangstür zudem noch gewaltsam öffnen. Der Stehlschaden wird mit 300 Euro angegeben.

Aus einem verschlossenen LKW entwendeten Diebe eine Bargeldsumme im mittleren vierstelligen Bereich. Der Angestellte einer Zulieferfirma hatte am heutigen Tag sein Fahrzeug am Personaleingang eines Supermarktes in der Wittener Straße in Bitterfeld-**Wolfen** abgestellt. Zwischen 9.30 Uhr und 10.10 Uhr hielt sich der Fahrer im Inneren des Marktes auf. Diesen Moment nutzten die Täter aus, um sich Zugang zum Fahrzeug zu verschaffen. Spuren gewaltsamen Eindringens konnten jedoch nicht festgestellt werden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de